

Freitag, 20. März, 19.00 Uhr
Musikhochschule • Konzertsaal

Werkstattkonzert IV
Brandenburgisches Konzert Nr. 2 BWV 1047

I. [Allegro] / II. Andante / III. Allegro assai

David Hanke	Blockflöte
Katharina Rosenfelder	Oboe
Mark Marton	Trompete
Daniel Tauber	Violine

Johann Sebastian Bach
„Lobet Gott in seinen Reichen“ BWV 11 (Himmelfahrts-Oratorium)
für Soli, Chor und Orchester

Mitwirkende Kursteilnehmer

Nr. 2 (Rezitativ)	Tenor: Aleksander Rewinski
Nr. 3 (Rezitativ)	Bass: Kazuki Sakai
Nr. 4 (Arie)	Alt: Franziska Neumann
Nr. 5 (Rezitativ)	Tenor: Aleksander Rewinski
Nr. 7 (Rezitativ)	Tenor: Myungwon Kim • Bass: Kazuki Sakai • Alt: Jasmin Desiree Schaff
Nr. 8 (Arie)	Sopran: Jasmin Maria Hörner

JSB Ensemble
Leitung • Hans-Christoph Rademann

Gast • Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

Dozenten

Meisterkurs Sopran	Ulrike Sonntag und Marcelo Amaral
Meisterkurs Alt	Ingeborg Danz und Tobias Krampen
Meisterkurs Tenor	Lothar Odinius und Sabine Eberspächer
Meisterkurs Bass	Klaus Häger und Bronwen-Murray-Berg

Alle weiteren Informationen zu den Dozenten, Ensembles sowie zu den Werken finden Sie im Programmheft zur Bachwoche 2015.

Biographien

Die Sopranistin **Jasmin Maria Hörner** studierte zunächst Gesang bei Edith Wiens. Seit 2010 setzt sie ihr Studium bei Claudia Eder in Mainz fort. 2012 war sie Stipendiatin der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz. Opernengagements führten sie zu den Händel-Festspielen in Halle, den Schwetzingen SWR Festspielen, dem Festival der Kammeroper Schloss Rheinsberg, den Magdeburger Telemann-Festtagen und an das Landestheater Niederbayern. Im Rahmen ihrer Konzerttätigkeit sang sie u.a. mit der Berliner Lautten Compagny, L'Arpa Festante, dem Philharmonischen Staatsorchester Mainz, La Stagione Frankfurt, den Parnassi musici, dem Neumeyer Consort und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Die Altistin **Franziska Neumann** absolvierte ihr Gesangsstudium in Dresden bei Ilse Hahn und wirkte während des Studiums als Solistin in Opernproduktionen der Hochschule und der Semperoper Dresden mit. Zusätzlich zur Opernklasse war sie Mitglied in der Liedklasse von Olaf Bär und besuchte Meisterkurse u.a. bei Ruth Ziesak, Gerhold Huber und Julie Kaufmann. Sie ist Mitglied in verschiedenen Ensembles wie dem Dresdner Kammerchor, AuditivVokal Dresden und der Gächinger Kantorei Stuttgart.

Die Mezzosopranistin **Jasmin Désirée Schaff** wurde 1994 in Esslingen a. N. geboren und begann schon früh Cello zu spielen. Seit April 2013 studiert sie an der Hochschule für Musik Freiburg Gesang (Bachelor) bei Angela Nick und singt u.a. in der Ensemblegesangklasse von Torsten Meyer (April 2014 *Der Tod Jesu* von J. Chr. F. Bach), sowie bei Projekten von Anastasia Vareli.

Myungwon Kim, Tenor, wurde 1985 in Changwon in Südkorea geboren. Von 2005 bis 2011 studierte er Gesang an der Sungkyul Universität in Korea. Während seines Studiums wendete er sich besonders der Oratorienliteratur zu und sammelte sowohl als Solist, als auch als Chorsänger Erfahrung. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Australien und in die USA. Von 2011 bis 2014 arbeitete er im Wonju Municipal Choir sowie als Gastsänger im Bach-Collegium Seoul. Im Jahr 2014 begann er ein Aufbaustudium an der Folkwang Universität der Künste bei Martin Wölfel. Nebenbei arbeitet er in Deutschland als Lied-, Oratorien- und Konzertsänger.

Der polnische Tenor **Aleksander Rewinski** studiert in der Vokal- und Schauspielabteilung an der Frédéric Chopin Musikhochschule in Warschau in der Klasse von Jerzy Knetig. Sein Repertoire umfasst Barockmusik, vor allem die Werke von Bach und Händel, des weiteren Lieder der Renaissance (Dowland) und der Romantik (Schubert, Brahms) sowie die Musik des 20. Jahrhunderts (Szymanowski, Britten). 2012 gab er sein Debüt im Theater Collegium Nobilem in Warschau als Aeolus in der Oper *The Tempest* von Henry Purcell. 2013 trat er als Lucano in Monteverdis *L'incoronazione di Poppea* auf, 2014 war er in dieser Oper in der Rolle des Arnalta zu hören. 2014 sang er Tenorpartien in Purcells Oper *The Fairy Queen* sowie 2015 wiederum den Arnalta in Monteverdis *L'incoronazione di Poppea* im Großen Studio des Mozarteums.

Der Bariton **Kazuki Sakai** studierte zunächst in Nagoya, Japan und begann dort seine Bühnenkarriere. Für sein Studium von 2006 bis 2007 erhielt er Stipendien. Wichtige Rollen waren in dieser Zeit die Titelrolle in *Le nozze di Figaro* und *Don Giovanni* sowie Belcore in *L'elisir d'amor*. Seit Okt. 2013 studiert er bei Knut Schoch am Hamburger Konservatorium. Seine zahlreichen Konzertverpflichtungen führten ihn nach Hamburg, Berlin, Göteborg und Melleud. Während dieser Zeit umfasste sein Repertoire neben der *Krönungsmesse* und den *Vesperae solennes de confessore* von Mozart auch Bachs *Kantaten BWV 62, 82, 94 und 157*, sowie die Werke von Schubert, Schumann und R. Strauss.